


Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Fachbereich Zentralaufgaben, Typprüfungen	Ridlerstraße 57 Postanschrift: Postfach 2104 20 8000 München 21 Telefon 089/5190-0 Telex 5 212 789 tuv d	Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.  Prüfzentrum
---	---	---

G U T A C H T E N

über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Antragsteller/Hersteller:..... ARC-Alurad GmbH
 Fulminastr. 1
 6803 Edingen-Neckarhausen 1

Art:..... Leichtmetall-Sonderrad

Typ:..... ADB 72

D4/ZT 224 (1.84)

Dauerfestigkeitsprüfung

der LM-Sonderräder

Typ ADB 72

der Firma ARC-Alurad GmbH

Fulminastr. 1

6803 Edingen-Neckarhausen

Blatt 1

Technischer
Überwachungs-Verein
Bayern e.V.

D4-ZT Typprüfungen

I. Beschreibung der Sonderräder:

Hersteller:

ARC-Alurad GmbH

Fulminastr. 1

6803 Edingen-Neckarhausen 1

Fabrikmarke:

ARC

Radtyp:

ADB 72

Art der Sonderräder:

Einteiliges LM-Sonderrad mit un-
symmetrischem Tiefbett und Dop-
pelhump, Radschüssel mit 20 trapez-
förmigen Lüftungsöffnungen, Radan-
schlußbereich mit einem Deckel
abgedeckt.

I.1. Sonderraddaten:

Radgröße:

7Jx15H2

Einpreßtiefe:

25 mm

Lochkreisdurchmesser:

140 mm

Zulässige Radlast:

425 kg

Mittenbohrungsdurchmesser:

106 mm

Dauerfestigkeitsprüfung
der LM-Sonderräder
Typ ADB 72
der Firma ARC-Alurad GmbH
Fulminastr. 1
6803 Edingen-Neckarhausen

Blatt 2

Technischer
Überwachungs-Verein
Bayern e.V.



D4-ZT Typprüfungen

I.2. Kennzeichnung der Sonderräder:

An der Innenseite der Sonderräder werden folgende Angaben eingegeben:

Fabrikmarke: ARC-Alurad
Radtyp: ADB 72
Radgröße: 7Jx15H2
Einpreßtiefe: Et 25
Ursprungsland: Made in W.-Germany
Herstelldatum: Herstellungsmonat und -jahr z.B.
März 1984 in Form von 84:

II. Dauerfestigkeitsprüfung:

Der Dauerfestigkeitsprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

maximale Radlast: $F_R = 425 \text{ kg}$
Reibwert: $\mu = 0,9$
dyn.Reifenhalbmesser: $r_{\text{dyn}} = 0,316 \text{ m}$ (entspricht
der Reifengröße
225/60 R 15)
Einpreßtiefe: $e = 25 \text{ mm}$
maximales Biegemoment: $M_{B\text{max}} = 2580 \text{ Nm}$

Es wurde jeweils ein Sonderrad in den Laststufen
50 % und 75 % $M_{B\text{max}}$ geprüft.

Nach Ablauf der erforderlichen Mindestlastspielzahlen wurde
kein Anriss festgestellt.

Ein Abfall des zugrunde gelegten Anzugsmomentes der Befestigungs-
teile war nicht gegeben.

II.1. Felgenhorndrückversuch:

Bei der Prüfung der Energieaufnahme des inneren und äußeren
Felgenhornes konnten die Richtwerte überschritten werden.

Dauerfestigkeitsprüfung
der LM-Sonderräder
Typ ADB 72
der Firma ARC-Alurad GmbH
Fulminastr.1
6803 Edingen-Neckarhausen

Blatt 3

Technischer
Überwachungs-Verein
Bayern e.V.



D4-ZT Typprüfungen

III. Zusammenfassung:

Die LM-Sonderräder Typ ADB 72 entsprechen dauerfestigkeitsmäßig den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982.

Ein Verwendungsbereich wurde von uns nicht festgelegt.
Es muß bei der Prüfung nach § 19 Abs. 2 StVZO oder § 21 StVZO jedoch folgendes beachtet werden:

1. Die Zustimmung des Fahrzeugherstellers für Radgröße, Felgenbreite, Einpreßtiefe und Reifengröße oder der Nachweis ausreichender Fahrwerksfestigkeit muß vorliegen.
2. Die geprüfte Radlast muß ausreichend sein.
3. Anbaumaße (Art der Befestigung und Zentrierung, Lochkreisdurchmesser, Schrauben- bzw. Bolzenlänge und -gewinde) müssen übereinstimmen.
4. Ausreichende Freigängigkeit unter allen Betriebsbedingungen muß gegeben sein.



Urblaud
Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, den 24. 02. 84
bi-pe